

# Brände: Wohnwagen und Pollen in Flammen



**Der Sachschaden an den zwei brennenden Wohnwagen wird auf 15 000 Euro geschätzt.** FOTO: PRIVAT

Zwei Wohnwagen sowie deren Anbauten aus Holz und Blech standen am Donnerstag kurz vor 22 Uhr in Flammen, als die Feuerwehr am Germersheimer Campingplatz anrückte. Ein Übergreifen auf einen dritten Wohnwagen konnte verhindert werden. Evakuiert oder gar verletzt wurde niemand. Den Sachschaden beziffert die Polizei auf rund 15.000 Euro. Vermutlich waren es brennende Pollen, wodurch die Wohnwagen in Brand gerieten. Hinweise auf Brandstiftung liegen nicht vor. Die Angler, die die Wehr verständigt hatten, gaben an knallende Geräusche vernommen zu haben. Der stellvertretende Feuerwehrchef Christian Cambeis geht davon aus, dass Gasflaschen explodiert sind. Zwei Gasflaschen und ein Feuerlöscher wurden aus den Flammen geholt. Die Feuerwehr war mit neun Autos und 25 Leuten vor Ort. Das recht große Aufgebot erklärt Cambeis damit, dass die Wehr gerade auf dem Heimweg vom Gefahrstoffunfall auf dem Gelände des Containerterminals im Germersheimer Industriegebiet war (wir berichteten). Zuvor habe es noch zwei weitere Löscheinsätze gegeben. Gegen 18 Uhr und gegen 19.30 Uhr hätten sich aus unbekannter Ursache am Baggersee Blütenpollen entzündet. Im ersten Fall hätten Passanten das Feuer weitgehend gelöscht, im zweiten schritt die Feuerwehr ein. Gestern Vormittag brannten am Baggersee erneut wiederholt Pollen. Den Flurschaden beziffert die Polizei auf 500 Euro. Zu weiteren Pollenbränden kam es gegen 15.30 und 16.40 Uhr in Leimersheim und gegen 17.40 Uhr am Germersheimer Baggersee.

Feuerwehr und Polizei bitten die Bürger angesichts der massenhaft umherfliegenden und leicht entzündlichen Pollen sehr vorsichtig im Umgang mit offenem Feuer zu sein und keine noch glimmenden Zigarettenkippen auf die Erde zu werfen. (gs)